Rezensionen von Buchtips.net

Marc Levy: Solange du da bist

Buchinfos

Verlag:	Blanvalet Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	B005OOZ854 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,99 Euro (Stand: 14. September 2022)

Das Leben des Architekten Arthur stellt sich komplett auf den Kopf, als er eines Tages nach Hause kommt und in seinem Wandschrank eine junge Frau vorfindet. Lauren teilt mit ihm ein Geheimnis, nämlich das nur Arthur sie sehen, anfassen und mit ihr sprechen kann. Der Grund ist einfach: Lauren liegt nach einem Unfall im Koma. Anfangs glaubt Arthur an einen Streich seines Freundes Paul, doch dann gewöhnt er sich an Lauren und in ihm reift ein ungewöhnlicher Plan.

Mit "Solange du da bist" begann die imposante Karriere des Franzosen Marc Levy. Sein Erstling mauserte sich zu einem Welterfolg, der es bis nach Hollywood schaffte. Kein Geringerer als Steven Spielberg erwarb die Produktionsrechte. Und das durchaus zurecht. "Solange du da bist" ist ein wunderbarer Roman über das Schicksal und die Macht der Liebe. Vor allem zum Ende glänzt Marc Levy mit einer wirklich beeindruckenden Passage über den Wert von 86400 Sekunden. Allein für diese Szene ist der Roman wert, gekauft zu werden.

Lediglich das Ende hat mich nicht ganz überzeugt. Es kommt etwas zu plötzlich und lässt den Leser ein wenig im luftleeren Raum hängen. Zumal man bei der Veröffentlichung damals noch nicht wissen konnte, dass die Geschichte fortgesetzt wird.

Stilistisch kann Marc Levy überzeugen. Er benutzt eine einfach, aber sehr schöne Sprache. Vor allem Arthur wächst dem Leser ans Herz. Mehr als einmal musste ich schmunzeln, wenn Marc Levy seine beiden Protagonisten in ein Restaurant schickt und nur Arthur für die Gäste sichtbar ist.

"Solange du da bist" ist eine herrlich kitschige, romantische Geschichte mit etwas Tiefgang und der Frage, wie viel die Zeit wert ist, die du mit deinen Lieben verbringen kannst. Gerade auf diese Frage kann Marc Levy ohne einen erhobenen Zeigefinger eine sehr schöne Antwort geben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[17. Juni 2015]